

Prominente diskutieren über die Wahl

Podium in der Marktkirche

VON ANDREAS SCHINKEL

Der Wähler scheint ein seltsames Wesen zu sein. Einerseits fordert er mehr Mitspracherecht in der Politik, wenn es etwa um solch einschneidende Großprojekte wie den unterirdischen Stuttgarter Bahnhof geht. Andererseits sinkt die Wahlbeteiligung rapide. Bei der Kommunalwahl 2006 betrug sie in Hannover nur rund 43 Prozent – und damals stand sogar das Amt des Oberbürgermeisters zur Wahl. Wie erklärt sich diese Wahlmüdigkeit? Müssen Politiker umdenken, mehr Bürgerbeteiligung zulassen?

Solchen Fragen geht morgen eine prominent besetzte Expertenrunde nach. Hannover-96-Trainer Mirko Slomka, Messe-Chef Wolfram von Fritsch, Stadtsuperintendent Hans-Martin Heinemann, HAZ-Chefredakteur Matthias Koch sowie die Erstwählerin und ZiSH-Autorin Marina Uelsmann sprechen über die Chancen und Blockaden der Kommunalpolitik. Organisiert hat die Veranstaltung der Freundeskreis Hannover zusammen mit Stadtsuperintendent Heinemann. Roger Cericius vom Freundeskreis moderiert die Podiumsdiskussion, die sich einreicht in die überparteiliche Kampagne der Stadt mit dem Slogan „Hannover geht wählen – Mach dein Kreuz“.

Der Eintritt ist kostenlos. Die Diskussion beginnt morgen, 7. September, um 19 Uhr in der Marktkirche.